

Sinsheim, im Dezember 2015

Umfang: 1 Seite

Netzwerke als Basis für gemeinsame Zukunftsprojekte: Azubis informieren sich in der Sinsheimer AVR-Sortieranlage über den Ausbau regionaler Energien

Wenn sich junge Menschen unter dem Motto „Gemeinsam für Andere – Mitreden, Mitmachen, Mithelfen“ zusammentun und ein ehrenamtliches Projekt stemmen, dann verdient dieses Engagement gerade in der heutigen Zeit eine besondere Wertschätzung. So geschehen im September diesen Jahres, als sich 30 Azubis der Firmen AVR UmweltService und AVR Kommunal, der Stadtwerke Weinheim und der Naturin-Viscofan auf dem Gelände der Weinheimer Montessorischule trafen und mit Farbeimern und Pinseln bewaffnet den asphaltgrauen Schulhof flugs in einen farbenfrohen Spielplatz mit aufgemalten Twistern, Hüpfspielen oder Schachbrettmustern verwandelten.

Jetzt folgte der nächste Schritt dieser bemerkenswerten „interdisziplinären und interkommunalen Kooperation“. Auf Einladung der AVR besuchten die Azubis die AVR Wertstoffsartieranlage in Sinsheim. „Mit diesem Treffen wollen wir nicht nur die entstandene Gemeinschaft weiter stärken, sondern gleichzeitig ein Zeichen für die weitere Zusammenarbeit setzen“, galt der Dank von Peter Mülbaier allen Beteiligten. „Meine Kollegen und ich sind uns auf der Geschäftsleitungsebene einig, dass unser gemeinsames Projekt im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden soll“, so der Geschäftsführer der AVR UmweltService. Mülbaiers besonderer Dank galt seiner Geschäftsführerkollegin Katja Deschner von der AVR Kommunal, die für die informative Führung verantwortlich zeichnete und darüber hinaus für Fragen und Auskünfte auch gerne persönlich zur Verfügung stand.

Im Anschluss an die Führung klang der Vormittag bei einem guten Essen und interessanten Gesprächen in der Kantine des AVR-Geschäftsgebäudes aus. Namens ihrer Nachwuchskräfte dankten Peter Krämer (Stadtwerke Weinheim) und Betram Trauth (Naturin-Viscofan) für die AVR-Einladung. Beide Geschäftsführer hatten sich übrigens trotz voller Terminkalender gerne die Zeit genommen und waren mit ihren Azubis nach Sinsheim gekommen.

Foto: AVR UmweltService